

Gemeindeverwaltung Erlau

Gemeindeverwaltung Erlau, Niedercrossen 45

ANTRAG auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

I. Antragsteller

Name, Vorname	
Firma	
Anschrift	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon

II. Gegenstand des Antrages

Ich/ Wir beantragen	<input type="checkbox"/> gemäß dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplan ^{*)}		
	<input type="checkbox"/> gemäß beigefügtem Regelplan		
	<input type="checkbox"/> innerorts		
	<input type="checkbox"/> außerorts		
	<input type="checkbox"/> ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes*)		
Den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung mit	<input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Verkehrsbeschränkung	<input type="checkbox"/> Verkehrssicherungen für
	<input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich	<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
	<input type="checkbox"/> Sperrung für Fahrzeuge über t Gesamtgewicht,	<input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr	<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehwegs
		m Breite,	m Höhe
Verantwortlicher Bauleiter	Name, Vorname:	Telefon:	
Bezeichnung der Straße	Bundes-, Staats-, Kreis-, Gemeindestraße		
Ort der Sperrung	<input type="checkbox"/> von km:		bis km:
	<input type="checkbox"/> von Haus- Nr.:		bis Haus-Nr.:
	<input type="checkbox"/> in, bei:		
Dauer der Sperrung	<input type="checkbox"/> vom:		<input type="checkbox"/> längstens bis:
	<input type="checkbox"/> bis zur Beendigung der Bauarbeiten		
Grund der Sperrung	Art der Baumaßnahme		
Der Verkehr wird umgeleitet	über		
	frei bis		

Gemeindeverwaltung Erlau

Gemeindeverwaltung Erlau, Niedercrossen 45

III. Sondernutzung

Gestattungsvertrag, Nutzungsvertrag, Sondernutzungs- erlaubnis des Trägers der Straßenbaulast	<input type="checkbox"/> Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken.	
	<input type="checkbox"/> vom:	<input type="checkbox"/> liegt bei
		<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
		<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
<input type="checkbox"/> eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Anlagen	<input type="checkbox"/> Verkehrszeichenplan	<input type="checkbox"/> Regelplan	<input type="checkbox"/> Planskizze für Umleitung
---------	--	------------------------------------	---

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

^{*)} Der Plan soll enthalten:

- den Straßenabschnitt
- die im Zuge des Abschnittes bereits bestehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

^{*)} Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es *nicht*.

- bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
- wenn ein geeigneter Regelplan besteht
- wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt